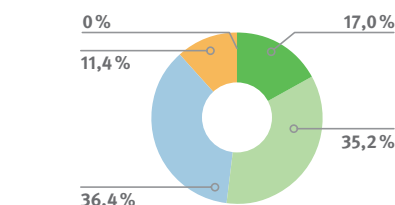


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

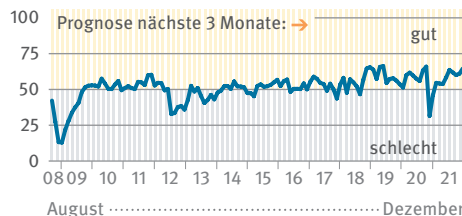
Berater

Aktuelle Lage



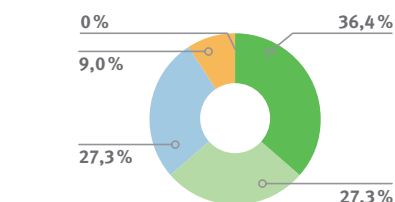
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Berater-Index Dezember 2021: 64,5



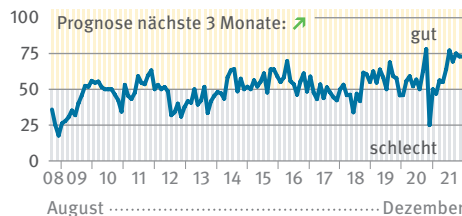
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Emittenten-Index Dezember 2021: 72,8



Quelle: DZB

Erwartung zur Entwicklung ausgewählter Marktsegmente im 1. HJ 2022

Welche Performance erwarten Sie von folgenden Basiswerten bis 30.06.22?

Basiswert	Berater				Emittenten			
	sehr stark/ stark (+10/+5)*	leichtes Plus (0 bis +5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (-5/-10)*	sehr stark/ stark (+10/+5)*	leichtes Plus (0 bis +5)*	leichtes Minus (0 bis -5)*	schwach/ sehr schw. (-5/-10)*
S&P 500	46,5	31,4	8,1	14,0	36,4	36,4	27,3	0,0
Gold	38,8	31,8	27,1	2,4	27,3	36,4	36,4	0,0
Dax	34,1	43,2	10,2	12,5	54,5	36,4	9,1	0,0
Euro Stoxx 50	33,3	40,2	14,9	11,5	54,5	27,3	18,2	0,0
Nikkei	27,9	46,5	17,4	8,1	36,4	54,5	9,1	0,0
Öl	15,1	23,3	37,2	24,4	10,0	30,0	30,0	30,0
Euro / Dollar	12,8	50,0	31,4	5,8	27,3	36,4	18,2	18,2
Bund Future	4,6	39,1	44,8	11,5	0,0	50,0	40,0	10,0

*Erwartete Kursveränderung in Prozent

Quelle: DZB Research

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Dezember

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 10/2021	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Nachhaltigkeit	62,4	-15,2	Kapitalschutz	18,2	18,2	24,4
Internationale Aktien	62,4	-5,8	Strukt. Anleihen	18,2	27,3	7,0
Biotech/Pharma	49,4	4,5	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	4,7
Gold	49,2	2,5	Bonus	0,0	0,0	26,7
Amerikanische Aktien	49,2	2,5	Discount	18,2	9,1	18,6
Standardindizes	48,2	-9,7	Aktienanleihen	36,4	36,4	27,9
Deutsche Aktien	48,2	13,6	Express	63,6	100,0	68,6
Inflation	42,4	6,0	Index-/Themenzert.	27,3	9,1	29,1
Bitcoin	35,3	13,8	Hebelpapiere	45,5	0,0	10,5

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Stimmung so gut wie vor Corona

Als die Märkte am vergangenen Freitag von der Entdeckung einer neuen Virusvariante erschüttert wurden, hatten etwa drei Viertel der Plenum-Mitglieder bereits an der Online-Umfrage teilgenommen. Der Tenor: Die Stimmung in den Vertrieben ist mittlerweile wieder annähernd so gut wie im Februar 2020, kurz vor dem ersten Corona-crash. Aber auch am Freitag und zum Beginn der neuen Woche sahen dies viele Berater noch ähnlich. Die scharfen Rücksetzer an den Märkten hatten ihren Gesamteindruck offenbar nicht beeinflusst. Der Berater-Index steigt auf 64,5 Punkte (Feb. 20: 65,9). Und der Indikator der Emittenten notiert bereits seit einiger Zeit auf hohem Niveau, welches nun bei 72,8 Punkten bestätigt wurde.

Berater erwarten weiteres Aktienplus

Genährt wird der starke Absatz in den Vertrieben insbesondere von der steigenden Nachfrage nach Aktieninvestments. Mehr und mehr Anleger öffnen sich diesem Markt. Und nach der mehrheitlichen Einschätzung von Beratern und Zertifikateemittenten sollten sie dabei nicht enttäuscht werden. Im ersten Halbjahr 2022 gehen die meisten von weiter steigenden Börsenkursen aus. Rund drei Viertel der Berater sagen für alle wichtigen Aktienmärkte ein Plus bis zur Jahresmitte voraus. Angeführt wird die Liste einmal mehr vom S&P 500, bei dem fast jeder zweite sogar starke bis sehr starke Gewinne erwartet. Etwa jeder Dritte geht von einem leichten Plus aus. Bei Dax und Euro Stoxx 50 sind die Erwartungen gedämpfter. Jeweils rund 30 Prozent prognostizieren starke, rund 40 Prozent nur leichte Steigerungen. Bemerkenswert sind indes auch die gestiegenen Erwartungen an den Goldpreis. Gut 70 Prozent der Berater meinen, auch die „Krisenwährung“ könnte Auftrieb erhalten (Juni: 58 %).

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 11 Emittenten und 88 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 37 Prozent der Berater gehörten den Sparkassen an, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor. 13 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.